

Bayerische Mehrkampfmeisterschaften am 03./04.10.2020 in Regensburg

Dass die Bay. Mehrkampfmeisterschaften - diese für die M/WJ U16 so wichtige Veranstaltung - in Corona-Krisenzeiten doch noch stattfanden, verdanken wir dem BLV als Veranstalter und dem SWC Regensburg als Ausrichter. So weit, so gut!

Leider durfte die ganze Taufkirchner Mannschaft im 7-Kampf nicht, wie sehnlichst erwartet, an den Start gehen, weil eine Qualifikationsbeschränkung strikt oder genauer gesagt "blind" vom Verband umgesetzt wurde. Emma Lou - Bild 1. von links - die erfolgreiche und hoch motivierte im E-Kader geförderte Schülerin Jg. 06 wurde, wegen nicht erreichter A-Qualifikation in Bad Endorf, nur 93 Pkt. haben gefehlt, vom 7-Kampf in Regensburg **ausgeschlossen**. Wenn das Talent-Förderung ist, dann fällt selbst dem Heimtrainer, der seit vielen Jahren Jugendliche Talente fördert, nichts mehr ein!



Die Taufkirchner Mannschaft bei der Qualifikation in Bad Endorf

Folgende Tabelle dokumentiert den Verlauf der W14-Veranstaltung im Regensburger Stadion am Weinweg an beiden Tagen. Sie zeigt, was die Teilnehmerinnen, bei nasskaltem Wetter am ersten Tag unter Corona-Rahmenbedingungen, geleistet haben - auf sich allein gestellt, im Wettstreit mit den Besten aus ganz Bayern - wahrlich eine echte Herausforderung.

Rang	100m	Kugel	Hoch	80mH	Speer	Weit	800m	Pkt.
Lisa 7	14,52	9,37	1,37	13,67	30,16	4,57	02:49,67	
	439	447	426	492	500	502	416	3222
Antonia 10	13,82	8,78	1,34	13,50	15,89	4,15	2:37,90	
	492	423	407	502	352	453	470	3099
Tabea 13	13,98	7,63	1,25	13,24	17,4	4,34	2:48,09	
	479	372	349	516	370	475	422	2983
5	Mansch.							9304

Lisa, Antonia und Tabea haben ihre Qualifikations-Leistungen von Bad Endorf in Regensburg bestätigt - ja, sogar mit 9304 Pkt. um 103 Pkt. übertroffen. Rang 7, 10 und 13 ist bei BAYRISCHEN, sowohl in der Einzelwertung der JW14 wie auch in der WJU16-Mannschaftswertung Rang 5, ein sehr gutes

Ergebnis. Dass jedes Jahr **die** Mannschaften auf dem Treppchen stehen, deren Mannschaft mehrheitlich aus dem älteren Jahrgang besteht, ist dem rasanten Leistungssprung der ein Jahr Älteren geschuldet. D.h.: Beim nächsten Bay. Titelkampf wird die komplette Taufkirchner Mannschaft in der Königsdisziplin so aufgestellt sein, wie in diesem Jahr die siegreiche Mannschaft der LG Sempt - mit dem älteren Jahrgang.



Antonia, Lisa und Tabea - glücklich und zufrieden - nach der Siegerehrung



Siegerehrung-Mannschaft mit eventueller Konkurrenz 2021 links LG Region Landshut, rechts SWC Regensburg

Somit kann die vorrangige Zielsetzung für das **letzte** WJU16-Jahr nur sein: Teilnahme an den Bayerischen Titelkämpfen 2021 im 7-Kampf ! Um dieses Ziel zu erreichen, muss das Training zielorientiert angepasst werden, d.h.: gesund bleiben und eigenmotiviertes, zielorientiertes Training regelmäßig umsetzen - vor allem in den Disziplinen, in denen in diesem Jahr laut Tabelle weniger als 450 Pkt. erreicht wurden.

Nachdem mit den Mehrkampfmeisterschaften in Regensburg das Wettkampffjahr zu Ende ging und das Ziel für 2021 näher rückt, ergab sich ganz nebenbei noch ein interessanter, die Entwicklung des 7-Kampfes betreffender Zusammenhang innerhalb der LA. Bei einem Blick in die vereinsinterne Bestenliste stellte sich überraschend heraus, dass eine Schülerin - Monika Deißl, Jg. 85 W15, zusammen mit Schmid Katharina und Zangrando Tiziana - in Pfaffenhofen am 13.05.2000 im 7-Kampf am Start war und mit 2992 Pkt. - die Mannschaft mit 7906 Pkt. - in die Vereins-Bestenliste einging.

Aus Sicht der langen Tradition der Leichtathletikabteilung - mit den 10-Kampferfolgen der Männer - handelt es sich hier um eine bemerkenswert erfreuliche Nachricht. Denn: Nie, weder vor dem 13.05.2000 noch danach, haben **Schülerinnen des SV-DJK im 7-Kampf** seither auf sich aufmerksam gemacht. - Bis es dann am 03./04.10.2020 soweit war und die **7-Kampf-Schülerinnen von heute** bei den BAYERISCHEN in Regensburg erfolgreich auftauchten."So isch no au wieder", sagt der Schwabe! Und fragt man nach dem Hintergrund dieser erfreulichen Entwicklung, dann ergibt sich: Die Neuorientierung aller Trainingsgruppen seit 2017 bzgl. Didaktik und Methodik im Training war ein Volltreffer.

WEITER SO - UND GLÜCKAUF bis zu den Titelkämpfen 2021!

H.W.

PS: Dank sei den Eltern für Betreuung, Unterbringung und Fahrt der Schülerinnen an beiden Wettkampftagen in Regensburg!